

# BactoDes®-MiniFresh

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung **BactoDes®-MiniFresh**  
Chemische Bezeichnung Mikrobielle Präparation.  
Angegebene Aktivität Keimzahl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird  
Professioneller Gebrauch von allgemeinen Produkten für die Oberflächenreinigung

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Schneiders Profichemie GmbH & Co. KG		
Straße:	Rentalstr. 8/1		
Ort:	D74360 Ilsfeld		
Telefon:	+49 (0) 7062 9242 722	Telefax:	+49 (0) 7062 9242 723
Email:	info@profichemie.de		
Ansprechpartner:	Samuel Schneider	Telefon:	+49 (0) 7062 9242 722
Email:	info@profichemie.de		
Internet:	www.profichemie.de		

**24-Stunden - Notrufnummer GGIZ: +49 (0) 361 730 730**

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff und kein gefährliches Gemisch gemäß dem Globalen Harmonisierten System (GHS)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kein gefährlicher Stoff und kein gefährliches Gemisch gemäß dem Globalen Harmonisierten System (GHS)

Signalwort  
Keine

Enthält Citronellol, D-limonene, Linalol, Citral EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

### 2.3 Sonstige Gefahren

Auswirkungen einer erhöhten Exposition  
Vgl. Punkt 4

Sonstige Gefahren  
Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB  
Siehe Abschnitt 11 und 12 für weitere toxikologische Informationen.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Substanz / Präparat	Zubereitung
---------------------	-------------

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	CAS-Nr	EINECS-Nr.	CLP einstuftung (No 1272/2008)
Citronellol	0.1 - < 1	106-22-9	EEC No. Present	Skin Irrit. 2 (H315) Skin sens. 1B (H317) Eye Irrit. 2 (H319)
D-limonene	0.1 - < 1	5989-27-5	EEC No. Present	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 3 (H226) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)
Linalol	0.1 - < 1	78-70-6	EEC No. Present	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens.1; H317

Vorschriften

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnr
Citronellol	0.1 - < 1	01-2119453995-23
D-limonene	0.1 - < 1	01-2119529223-47
Linalol	0.1 - < 1	01-2119474016-42
Citral	0.1 - < 1	01-2119462829-23

For the full text of the H-statements mentioned in this Section , see Section 16

#### 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

##### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

###### Einatmen

###### Erste Hilfe

An die frische Luft bringen. Falls die Anzeichen/Symptome fortbestehen ärztliche Hilfe hinzuziehen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

###### Hautkontakt

###### Erste Hilfe

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Augenkontakt

###### Erste Hilfe

Das Auge offen halten und langsam und vorsichtig 15-20 Minuten lang mit Wasser spülen. Kontaktlinsen ggf. nach 5 Minuten herausnehmen und dann mit dem Spülen des Auges fortfahren. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

###### Verschlucken

###### Erste Hilfe

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

##### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die verwendeten Organismen sind nicht pathogen, können aber bei Kontakt mit offenen Wunden In-fektionen verursachen.

##### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

##### 5.1 Löschmittel

###### Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden

Ungeeignete Löschmittel                      Keine  
Gefährliche Verbrennungsprodukte        Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen  
Verschüttete Mengen aufnehmen

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
Staub- und Aerosolbildung vermeiden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben  
Das Produkt wird unter Verwendung einer Reihe von Mikroorganismen formuliert, von denen bekannt ist, dass sie für Menschen nicht pathogen sind. Es wird empfohlen, bei Gebrauch, offene Wunden abzudecken.  
Ausreichende Belüftung sicherstellen  
Das Produkt ist speziell formuliert, um die Staubbildung zu verhindern.  
Der unsachgemässe Umgang kann jedoch zu Bildung von Staub führen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern 10-25 °C (50-77 °F)  
In ungeöffneten Verpackungen – trocken und vor Sonneneinstrahlung geschützt. Das Produkt wurde für optimale Stabilität formuliert. Längere Lagerung oder ungünstige Bedingungen wie höhere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit können dazu führen, dass höhere Dosen erforderlich sind.

7.3 Spezifische Endanwendungen  
Keine Daten verfügbar

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Chemische Bezeichnung	Belgien	Dänemark	Finnland	Deutschland	Irland	Norwegen
D-limonene				TWA: 5 ppm TWA: 28 mg/m <sup>3</sup> Peak: 20 ppm Peak: 112 mg/m <sup>3</sup> skin notation		TWA: 25 ppm TWA: 140 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Die Niederlande	Portugal	Spanien	Schweden	Schweiz	Großbritannien
D-limonene				25 ppm LLV; 150 mg/m <sup>3</sup> LLV	TWA: 7 ppm TWA: 40 mg/m <sup>3</sup>	

					STEL: 14 ppm STEL: 80 mg/m <sup>3</sup>	
--	--	--	--	--	--	--

DMEL/DNEL/PNEC

Keine Daten verfügbar

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
Handschutz	Schutzhandschuhe
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz
Hautschutz	Angemessene Schutzausrüstung tragen

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Granulat
Farbe	hell grünlich grau bis hellbraun
Geruch	Zitrusgewächs
Dichte (g/ml)	1
pH-Wert	Nicht relevant
Löslichkeit	Mischbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben Es liegen keine Informationen vor

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Nicht relevant

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

kein(e,er)

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Chemische Bezeichnung	Akute orale Toxizität	Sensibilisierung der Atemwege	Genetische Toxizität	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Schwere Augenschädigung /-reizung
Citronellol	LD50: > 2000 mg/kg bw (OECD TG 401, 420)	nicht-sensibilisierend	Kein Hinweis auf mutagene Wirkung (OECD TG 471, 476, 487)	Reizend	Reizend
D-limonene	LD50: > 2000 mg/kg bw (OECD TG 401, 420)	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Reizend	Nicht reizend (OECD TG 405)
Linalol	LD50: > 2000 mg/kg bw (OECD TG 401, 420)	nicht-sensibilisierend	Kein Hinweis auf mutagene Wirkung (OECD TG 471, 476, 487)	Reizend	Nicht reizend (OECD TG 405)
Chemische Bezeichnung		Akute inhalative Toxizität		Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	
D-limonene		Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Chemische Bezeichnung	Daphnien, akut	Fische, akut	Alge, akut
Citronellol	EC50 (48 hours): 10-100 mg/l (OECD TG 202)		
D-limonene	Keine Daten verfügbar	LC50 (96 hours): 0.1 - 1mg/l (OECD 203)	Keine Daten verfügbar
Linalol	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Potentiell biologisch abbaubar

Chemische Bezeichnung	Persistenz und Abbaubarkeit	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)
Linalol		Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

### 12.4 Mobilität im Boden

Nicht relevant

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile dieser Formulierung erfüllen nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT- oder vPvB-Stoff

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Entsorgung von Produktresten

Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen

Verunreinigte Verpackungen

Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen

---

#### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

##### Transportvorschriften

Keine gefährlichen Güter entsprechend den Transportvorschriften.

##### Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

##### 14.1

UN-Nummer Nicht zutreffend

##### 14.2

Ordnungsgemäße Nicht zutreffend

UN-Versandbezeichnung

##### 14.3

Transportgefahrenklassen Nicht zutreffend

##### 14.4

Verpackungsgruppe Nicht zutreffend

##### 14.5

Umweltgefahren Nicht zutreffend

##### 14.6

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Nicht zutreffend

Verwender

##### 14.7

Massengutbeförderung gemäß Anhang II Nicht zutreffend  
des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und  
gemäß IBC-Code

---

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
WGK Einstufung 1

##### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

---

#### 16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

##### Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem SDB sind nach unserem besten Wissen und Gewissen und unseren besten Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Die Informationen sollen nur als Richtlinien zur Sicherheit bei der Handhabung, dem Gebrauch, der Verarbeitung, der Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und der Freigabe dienen und dürfen nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation aufgefasst werden. Die Informationen beziehen sich nur auf die speziellen genannten Materialien und sind für diese Materialien in Kombination mit anderen Materialien oder anderen Verfahren nicht unbedingt gültig, wenn dies in diesem Text nicht ausdrücklich erwähnt wird. Außerdem ist der Kunde dafür verantwortlich, den sicheren Gebrauch dieser Produkte festzustellen, da die Anwendungsbedingungen außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts

